
WEITERBILDUNG

Berufsbegleitend Studieren

Masterstudiengänge und Zertifikate

WILLKOMMEN AN DER BAUHAUS-UNIVERSITÄT WEIMAR

Liebe Studieninteressierte,

wir freuen uns, dass wir Ihnen einen Einblick in die berufsbegleitenden Studienangebote an der Bauhaus-Universität Weimar geben können. Unsere Fakultäten Architektur und Urbanistik, Bauingenieurwesen, Kunst und Gestaltung sowie Medien bieten eine Reihe berufsbegleitender Zertifikate und sieben Masterstudiengänge an. Neben den bereits bestehenden berufsbegleitenden Studienangeboten befinden sich derzeit im Rahmen des Projekts Professional.Bauhaus drei weitere Zertifikate in Entwicklung, die zukünftig im Bereich Wissensvermittlung im Dokumentarfilm an der **Fakultät Kunst und Gestaltung** angeboten werden sollen:

- _ Dok. Videopraxis
- _ Dok. Filmgestaltung – Bildsprache & Dramaturgie
- _ Dok. Filmbildung – Theorie und Praxis für Lehrpersonen

In dieser Broschüre erfahren Sie alles Wichtige zum berufsbegleitenden Studium an der Bauhaus-Universität Weimar im Allgemeinen und den Studieninhalten, Zulassungsvoraussetzungen und Bewerbungsverfahren der einzelnen Studiengänge im Besonderen.

Für individuelle Fragen stehen Ihnen die Studienberatung Weiterbildung, die Allgemeine Studienberatung sowie die Fachstudienberatung gern zur Verfügung.

Ihre Studienberatung

www.uni-weimar.de/professionals

www.wba-weimar.de



INHALT

Berufsbegleitend Studieren	5
Die Studiengänge	7
_ Urban Resilience	7
_ Methoden und Materialien zur nutzerorientierten Bausanierung	12
_ Bauphysik und energetische Gebäudeoptimierung	19
_ Projektmanagement [Bau]	23
_ Wasser und Umwelt	27
_ Umweltingenieurwissenschaften	31
_ Kreativmanagement und Marketing	36
Berufsbegleitende Zertifikate	41
Module, ECTS-Punkte, Workload? Studieren nach der Bologna-Reform	43
Finanzierungsmöglichkeiten des Studiums	46
_ Unterstützung durch den Arbeitgeber	46
_ Studienkosten steuerlich geltend machen	46
_ Stipendien	47
_ Finanzierungsprogramme des Bundes und der Länder	47
Bewerbung und Immatrikulation	49
Anrechnung von Studienleistungen und beruflichen Kompetenzen	50
Kinderbetreuung während der Präsenzphasen	51
Beratungsmöglichkeiten	53
_ Studienberatung Weiterbildung	53
_ Allgemeine Studienberatung	53
_ Fachstudienberatung	54
_ Career Services	55
_ Bauhaus Weiterbildungsakademie Weimar e.V.	56
_ Geschäftsstelle Professional.Bauhaus	56

BERUFSBEGLEITEND STUDIEREN

Sie wollen sich neben Ihrem Beruf, eventuell auch aus der Ferne, wissenschaftlich weiterbilden? Die berufsbegleitenden Studienangebote der Bauhaus-Universität Weimar bieten Ihnen die Chance, sich persönlich weiterzuentwickeln und eröffnen Ihnen neue berufliche Perspektiven!

INDIVIDUELL

Ein berufsbegleitendes Studium an der Bauhaus-Universität Weimar passen Sie individuell Ihren Bedürfnissen an. Der modulare Aufbau unserer Studienangebote ermöglicht zielgerichtetes Studieren, auch bei Erwerbstätigkeit in Vollzeit: Neben kompletten Masterstudiengängen bieten wir ein- bis zweisemestrige Zertifikate an, die spezifische Themenbereiche unserer Masterangebote fokussieren. Diese können später auf ein Masterstudium an der Bauhaus-Universität Weimar oder gegebenenfalls auch an anderen Hochschulen angerechnet werden.

FLEXIBEL

Studieren neben dem Beruf stellt besondere Anforderungen an die Organisation des Studienalltages. Unsere Studiengänge konzipieren wir sorgfältig, um Ihren Erfolg zu unterstützen und die Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Studium zu gewährleisten. Das Selbststudium über unsere Online-Angebote wechselt sich in der Regel mit drei bis vier Präsenzphasen pro Semester (blockweise an Wochenenden) in Weimar ab. Für diese Studienphasen vor Ort versucht die Bauhaus-Universität Weimar zudem eine flexible Kinderbetreuung anzubieten (s. Seite 51).

Unser derzeitiges Programm bietet Ihnen insgesamt sieben berufsbegleitende Studiengänge und zahlreiche Zertifikate an den vier Fakultäten der Universität – Architektur und Urbanistik, Bauingenieurwesen, Kunst und Gestaltung sowie Medien. Wir informieren Sie auf den nächsten Seiten, aus welchen Lehrveranstaltungen, Zertifikats- und Masterangeboten Sie für Ihre individuell zugeschnittene Weiterbildung wählen können.



DIE STUDIENGÄNGE

Urban Resilience

Fakultät	Fakultät Architektur und Urbanistik
Abschlussart	Master of Science (M. Sc.)
Regelstudienzeit	5 Semester
Umfang	90 Leistungspunkte
Immatrikulation zum	Wintersemester
Kosten insgesamt	ca. 12 800 € Den aktuellen Preis finden Sie auf der Website
Sprache	Englisch
Website	www.uni-weimar.de/urbanresilience

Leitidee des berufsbegleitenden englischsprachigen Studienganges **Urban Resilience** ist die interdisziplinäre Verknüpfung von Strategien einer nachhaltigen Stadtentwicklung. Im Rahmen des internationalen Studienprogramms beschäftigen Sie sich mit den weltweit existierenden Herausforderungen unserer Städte und entwickeln angepasste Lösungsansätze. Dabei werden Ihnen national erfolgreiche Resilience-Strategien im Kontext von globalem Denken und Handeln vermittelt.

Im Studiengang erwerben Sie Kompetenzen für strategisch planende und beratende Tätigkeiten im Berufsumfeld von Stadtplanung, Architektur und Urbanistik. Sie lernen verschiedene Ansätze der resilienten Stadtplanung kennen und bekommen Methoden und Instrumente an die Hand, um Ihre Ideen praktisch umzusetzen. Die ersten Immatrikulationen in den Studiengang Urban Resilience werden voraussichtlich im Studienjahr 2018 möglich sein. Aktualisierte Informationen zum Studienstart finden Sie auf der Website.

An wen richtet sich das Studium?

Architekten und Architektinnen, Stadt- und Raumplaner und -planerinnen, Geografen und Geografinnen, Stadtsoziologen und -soziologinnen, Ökonomen und Ökonominen oder Kulturwissenschaftler und Kulturwissenschaftlerinnen – in diesen und ähnlichen Berufsgruppen ist es unerlässlich, sich zunehmend mit nachhaltiger Stadtentwicklung, mit Energiewende und Klimaanpassung zu beschäftigen. Dabei geht es um kontinuierliche Anpassungs- und Wandlungsprozesse in urbanen Räumen, die nicht nur theoretisch konzipiert, sondern vor allem praktisch umgesetzt werden müssen.

Das Studienangebot richtet sich einerseits an Beschäftigte international agierender Unternehmen. Darüber hinaus werden Ihnen aber auch Impulse und Anregungen für geplante internationale Tätigkeiten geboten oder Ihr Einstieg in den internationalen Arbeitsmarkt unterstützt.

Berufsfelder

Unsere berufsbegleitende Qualifizierung schärft Ihr Profil als Selbständige, Angestellte oder Führungskraft, wenn Sie unter anderem tätig sind in:

- _ Behörden (Stadtplanung, Stadtentwicklung, Landes- und Regionalentwicklung)
- _ international tätigen Unternehmen (Architektur, Planung, Projektentwicklung)
- _ Entwicklungsorganisationen (z. B. Entwicklungshilfe)
- _ Forschungs- und Bildungseinrichtungen.

Fernlern- und Präsenzphasen

Seminare und Vorlesungen sowie Methodenlehre und Methodentraining werden im virtuellen Klassenzimmer vermittelt. Präsenzphasen sind auf ein sinnvolles Maß reduziert und finden in Weimar und in gut erreichbaren Metropolregionen, auch bei externen Partnern vor Ort statt. Dabei geht es unter anderem um Methodenanwendung bei Vor-Ort-Projekten, um Workshops oder das internationale Modellprojektforum.

Aufbau des Studiums

Modulübersicht nach Semestern – Urban Resilience 90 Leistungspunkte (LP)			
1	Perspectives on Resilience 3 LP	Urban Sociology 3 LP	Environmental Resilience 6 LP
			Economic Resilience 6 LP
2	Model Project Course 3 LP	Community based Resilience 3 LP	Urban Project 12 LP
3	Climate Adaption 6 LP	Adaptive Strategies 6 LP	Wahlmodul 6 LP
4	Model Project 18 LP		
5	Master-Thesis 18 LP		

Legende

	 Pflichtmodul	 Wahlmodul	 Master-Thesis
--	--	---	---

Zulassungsvoraussetzungen und Bewerbung

Voraussetzungen für die Zulassung zum weiterbildenden Masterstudiengang Urban Resilience sind

1. ein **erster Hochschulabschluss** aus den Fachrichtungen Architektur, Landschaftsarchitektur, Stadt- und Regionalplanung, Städtebau, Immobilienwirtschaft, Geografie, Soziologie, Kulturwissenschaften, Umweltplanung, Geologie oder vergleichbaren raumorientierten Studienrichtungen
2. qualifizierte studienrelevante **berufspraktische Erfahrungen** von mindestens zwei Jahren
3. das Bestehen der **Eingangsprüfung**
4. der Nachweis von **Sprachkenntnissen** in der Sprache Englisch auf der Kompetenzstufe C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.

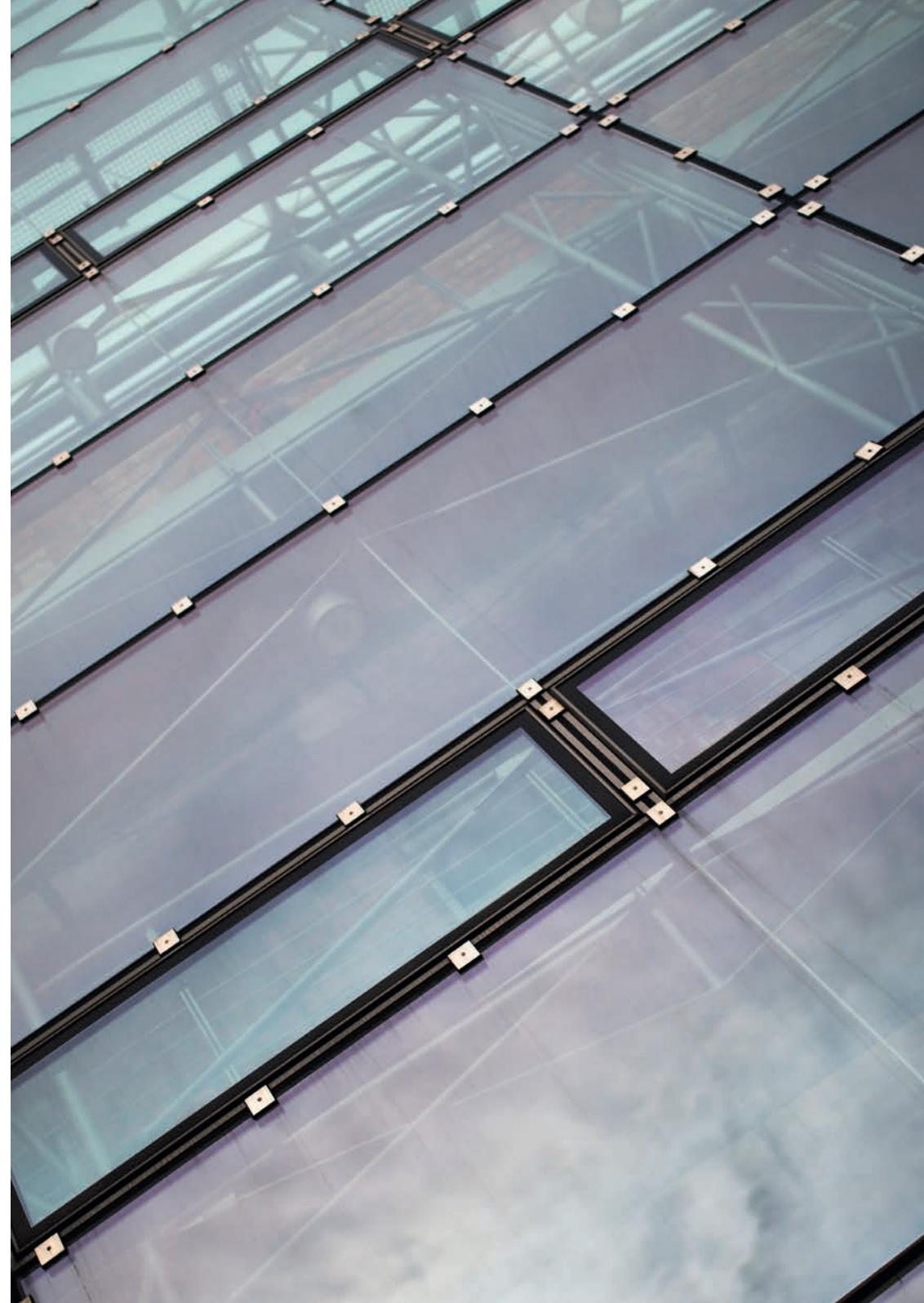
Ihr erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss muss mindestens 210 Leistungspunkte oder 7 absolvierte Semester umfassen.

Bewerber und Bewerberinnen, die über einen Hochschulabschluss mit 180 Leistungspunkten oder 6 Semestern verfügen, können zum Studium zugelassen werden, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

1. mindestens 3-jährige studienaffine Berufserfahrung nachgewiesen durch eine i. d. R. vom Arbeitgeber auszustellende Bescheinigung;
2. Vorlage eines aussagefähigen Berichtes sowie Arbeitsproben (z. B. als Portfolio), in denen die bisherige berufliche Tätigkeit dargestellt und reflektiert wird.

Nähere Informationen hierzu finden Sie in der Studienordnung des Studiengangs. In der folgenden Übersicht haben wir die verschiedenen Zugangsmöglichkeiten zum Studiengang für Sie zusammengefasst:

Zulassungsvoraussetzungen für den Studiengang Urban Resilience				
Variante 1	Diplom	Eng C1	Berufserfahrung	Master
	Bachelor 240 ECTS Bachelor 210 ECTS			
Variante 2	Bachelor 180 ECTS	Eng C1	Bericht Berufserfahrung	90 ECTS
			3 Jahre	



Methoden und Materialien zur nutzerorientierten Bausanierung

Fakultät	Fakultät Bauingenieurwesen
Abschlussart	Master of Science (M.Sc.) oder Zertifikat
Regelstudienzeit	4 Semester / 6 Semester
Umfang	60 Leistungspunkte / 90 Leistungspunkte
Immatrikulation zum	Wintersemester Quereinstieg zum Sommersemester möglich
Kosten insgesamt	ca. 11 800 € (Master 60 Leistungspunkte) ca. 16 650 € (Master 90 Leistungspunkte) Den aktuellen Preis finden Sie auf der Website.
Sprache	Deutsch
Website	www.uni-weimar.de/nubau-studium

Ziel des Studienganges **Methoden und Materialien zur nutzerorientierten Bausanierung** ist die Ausbildung von Sanierungsfachplanerinnen und -planern, die in der Lage sind, eine Sanierungsaufgabe bzw. eine Bauaufgabe im Bestand ganzheitlich zu betrachten, entsprechende Maßnahmen zu planen und deren Ausführung zu leiten bzw. zu überwachen. Im Vordergrund stehen der Erwerb von Wissen zu Eigenschaften, Dauerhaftigkeit und Schädigungsmechanismen verschiedener Baustoffe, das Erlangen von Fertigkeiten bei der Diagnose von Bauschäden und das Erlernen von Methoden zu deren Instandsetzung und Sanierung mit geeigneten Baustoffen und Technologien.

Das Studium setzt dabei den Fokus auf die Bereiche Baustoffkunde, Bauschadensvermeidung und Sanierungsmethoden. Sie werden befähigt, Bauwerk, Baustoff und Architektur ganzheitlich zu betrachten und erhalten ein Verständnis für Verhalten, Dauerhaftigkeit und Einsatzmöglichkeiten sowohl moderner Materialien als auch historischer Baustoffe.

Zudem erwerben Sie die erforderlichen Kenntnisse der Baukonstruktion. In Hinblick auf die heute immer wichtiger werdenden Aspekte der Nachhaltigkeit bilden auch die energetische Sanierung, das Baustoffrecycling und die Wiederverwertung

von Baustoffen inhaltliche Schwerpunkte des Studienganges. Neben den ingenieurplanerischen Inhalten sind auch Aspekte des Projektmanagements und der Projektentwicklung sowie Grundlagen der Denkmalpflege, die in der Sanierung einen besonderen Stellenwert einnehmen können, Studienbestandteil.

An wen richtet sich das Studium?

Das Studienangebot richtet sich an Absolventinnen und Absolventen der Fachrichtungen Architektur, Bauingenieurwesen, Baustoffingenieurwesen und Werkstoffwissenschaften, Baumanagement und Sanierung oder ähnlicher Fachrichtungen mit einem ersten Hochschulabschluss, die ihre Kenntnisse im Bereich der Sanierung vertiefen bzw. sich weiterbilden möchten.

Berufsfelder

Als Absolventin oder Absolvent des Studienganges steht Ihnen ein vielfältiges Spektrum an Beschäftigungsfeldern offen. Als vielseitig ausgebildete Ingenieurin oder Ingenieur, Architektin oder Architekt können Sie Schnittstellen in Unternehmen, Instituten, Planungsbüros und Behörden besetzen und dort in verschiedenen Bereichen tätig sein:

- _ Forschung und Entwicklung auf dem gesamten Gebiet der Baustoffe und der Sanierung
- _ Herstellung von Baustoffen, einschließlich Fertigungstechnik
- _ Baustoffprüfung, -zulassung und Qualitätssicherung am Bau
- _ Baustoff- und Bauberatung
- _ Baustellenbetreuung
- _ Planungen und Überwachungen in der Bausanierung
- _ Qualifizierte Schadensdiagnose und Ursachenforschung
- _ Recycling und Umweltschutz
- _ Management und Controlling im Baustoffbereich

Aufbau des Studiums

Modulübersicht nach Semestern – Nutzerorientierte Bausanierung 90 Leistungspunkte (LP)

1	Bauaufnahme 3 LP	Denkmalpflege 1 3 LP	Denkmalpflege 2 3 LP	wissensch. Arbeiten 3 LP	Fachenglisch 3 LP
2	Brandschutz 3 LP	Barrierefreies Bauen 3 LP	Bausanierung aktuell 3 LP	Grundlagen Projektmanagement 3 LP	Grundlagen Projektentwicklung 3 LP
3	Bindemittel 1 3 LP	Bindemittel 2 3 LP	Betondauerhaftigkeit 3 LP	Grundlagen Baustoffkunde 3 LP	Grundlagen Baustoffrecycling 3 LP
4	Baustoffschadensanalyse 3 LP	Kunststoffe für d. Betoninstandhaltung 3 LP	Instandhaltung Betonbauwerke 3 LP	Praxis Feuchte 3 LP	Feuchteschutz/ Feuchte-transport 3 LP
5	Lehmbau 3 LP	Holzbau 3 LP	Mauerwerksbau 3 LP	Energiesparender Wärmeschutz 3 LP	Innen-dämmung 3 LP
6	Master-Thesis 15 LP				

Modulübersicht nach Semestern – Nutzerorientierte Bausanierung 60 Leistungspunkte (LP)
Variante 1 (Schwerpunktsetzung Betoninstandsetzung)

1	Bindemittel 1 3 LP	Bindemittel 2 3 LP	Betondauerhaftigkeit 3 LP	Grundlagen Baustoffkunde 3 LP	Grundlagen Baustoffrecycling 3 LP
2	Baustoffschadensanalyse 3 LP	Kunststoffe für d. Betoninstandhaltung 3 LP	Instandhaltung Betonbauwerke 3 LP	Praxis Feuchte 3 LP	Feuchteschutz/ Feuchte-transport 3 LP
3	Lehrveranstaltung aus Gesamtangebot 3 LP	Lehrveranstaltung aus Gesamtangebot 3 LP	Lehrveranstaltung aus Gesamtangebot 3 LP	Energiesparender Wärmeschutz 3 LP	Innen-dämmung 3 LP
4	Master-Thesis 15 LP				

Legende

Pflichtmodul
 Wahlmodul

Master-Thesis

Modulübersicht nach Semestern – Nutzerorientierte Bausanierung 60 Leistungspunkte (LP) Variante 2 (Schwerpunktsetzung Gebäudesanierung)													
1	Bau- aufnahme 3 LP	Denkmal- pflege 1 3 LP	Denkmal- pflege 2 3 LP	Grundlagen Baustoff- kunde 3 LP	Grundlagen Baustoff- recycling 3 LP								
2	Brandschutz 3 LP	Barriere- freies Bauen 3 LP	Bau- sanierung aktuell 3 LP	Lehrver- anstaltung aus Gesamt- angebot 3 LP	Lehrver- anstaltung aus Gesamt- angebot 3 LP								
3	Lehmbau 3 LP	Holzbau 3 LP	Mauer- werksbau 3 LP	Energie- sparender Wärme- schutz 3 LP	Innen- dämmung 3 LP								
4	Master-Thesis 15 LP												
Legende <table style="display: inline-table; vertical-align: middle;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 10px; background-color: #76b82a; margin-right: 5px;"></td> <td>Pflichtmodul</td> <td style="width: 20px; height: 10px; background-color: #a66666; margin-right: 5px; margin-left: 20px;"></td> <td>Master-Thesis</td> </tr> <tr> <td style="width: 20px; height: 10px; background-color: #a6a6a6; margin-right: 5px;"></td> <td>Wahlmodul</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>							Pflichtmodul		Master-Thesis		Wahlmodul		
	Pflichtmodul		Master-Thesis										
	Wahlmodul												

Fernlern- und Präsenzphasen

Im berufs begleitenden Masterstudiengang wechseln sich Präsenz- und Fernlernphasen ab. Die Präsenzveranstaltungen werden in der Regel als Blockveranstaltungen an Wochenenden in Weimar angeboten. Hier sind die praktischen Studienanteile, wie Praktika, Exkursionen oder Laborarbeiten vorgesehen. Zum Semesterende werden diese für die Erbringung der Prüfungsleistungen (in Form von Klausuren, Präsentationen, Verteidigungen von Studienarbeiten) genutzt. Die Fernlernphasen sind durch Lernaufgaben in Einzel- oder Gruppenarbeit gestaltet.

Als Lehrmaterial stehen Ihnen auf einer Online-Lernplattform Studienbriefe, Vorlesungsaufzeichnungen sowie Animationen und Selbsttests zur Verfügung.

Zulassungsvoraussetzungen und Bewerbung

Voraussetzungen für die Zulassung zum weiterbildenden Masterstudiengang Methoden und Materialien zur nutzerorientierten Bausanierung sind

1. ein **erster Hochschulabschluss** in den Bereichen Bauingenieurwesen, Baustoffingenieurwesen, Architektur oder ähnlicher Fachrichtungen
2. qualifizierte **berufspraktische Erfahrungen** von in der Regel nicht unter einem Jahr und
3. bei internationalen Bewerberinnen und Bewerbern der Nachweis von deutschen Sprachkenntnissen auf der Kompetenzstufe C1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens.

In Abhängigkeit vom Umfang Ihres ersten Hochschulabschlusses bieten wir das Masterstudium in zwei Varianten an:

Für das **4-semestrige Studium** (in dem Sie 60 Leistungspunkte erwerben) wird ein erster qualifizierender Hochschulabschluss im Umfang von 240 Leistungspunkten oder 8 Semestern vorausgesetzt. Eine Zulassung mit einem Hochschulabschluss mit 210 Leistungspunkten oder 7 Semestern ist unter Erfüllung der folgenden Bedingungen möglich:

1. mindestens 4-jährige studienaffine Berufserfahrung nachgewiesen durch eine i. d. R. vom Arbeitgeber auszustellende Bescheinigung und
2. Vorlage eines aussagefähigen Berichtes, der die bisherige berufliche Tätigkeit reflektiert.

Für das **6-semestrige Studium** (in dem Sie 90 Leistungspunkte erwerben) wird ein erster qualifizierender Hochschulabschluss im Umfang von 210 Leistungspunkten oder 7 Semestern vorausgesetzt. Eine Zulassung mit einem Hochschulabschluss im Umfang von 180 Leistungspunkten oder 6 Semestern ist unter Erfüllung der folgenden Bedingungen möglich:

1. mindestens 4-jährige studienaffine Berufserfahrung nachgewiesen durch eine i. d. R. vom Arbeitgeber auszustellende Bescheinigung und
2. Vorlage eines aussagefähigen Berichtes, der die bisherige berufliche Tätigkeit reflektiert.

Nähere Informationen hierzu finden Sie in der Studienordnung des Studiengangs. In der folgenden Übersicht haben wir die verschiedenen Zugangsmöglichkeiten zum Studiengang für Sie zusammengefasst:



Zertifikate

Neben dem Masterstudiengang werden Zertifikatsabschlüsse angeboten. Auch das Belegen einzelner, **frei wählbarer Lehrveranstaltungen** aus dem Studienangebot ist möglich. Dafür werden Teilnahmebescheinigungen ausgestellt.

Es werden die folgenden Zertifikate angeboten:

- _ Sachkundiger Planer Betoninstandsetzung
- _ Sachverständiger Gebäudesanierung

Zugangsvoraussetzungen sind auch hierbei ein bereits erworbener Hochschulabschluss und Berufserfahrung.

Bauphysik und energetische Gebäudeoptimierung

Fakultät	Fakultät Bauingenieurwesen
Abschlussart	Master of Science (M.Sc.) oder Zertifikat
Regelstudienzeit	4 Semester
Umfang	60 Leistungspunkte
Immatrikulation zum	Wintersemester/ Quereinstieg zum Sommersemester möglich
Kosten insgesamt	ca. 9 900 € Den aktuellen Preis finden Sie auf der Website.
Sprache	Deutsch
Website	www.uni-weimar.de/elbau

Im Rahmen des berufsbegleitenden Weiterbildungsstudiengangs Bauphysik und energetische Gebäudeoptimierung wird Ihnen für die Planung und Sanierung von Gebäuden notwendiges bauphysikalisches Wissen vermittelt. Nach Ende des Studiums sind Sie in der Lage:

- _ bauphysikalische Schäden zu vermeiden
- _ bauphysikalische Planungen und Nachweise in den Bereichen Wärme, Feuchte, Schall und Brandschutz durchzuführen
- _ Energieeffizienz und Gebäudekomfort in den Entwurfsprozess mit einzubeziehen
- _ vorhandene Schäden und Mängel zu analysieren und dafür ganzheitliche Sanierungskonzepte zu erstellen

An wen richtet sich das Studium?

Das Studienangebot richtet sich an Absolventinnen und Absolventen der Fachrichtungen Architektur, Bauingenieurwesen, Baumanagement und Sanierung, Physik, Umweltingenieurwesen oder ähnlicher Fachrichtungen mit einem ersten Hochschulabschluss.

Berufsfelder

Als Absolventin oder Absolvent des Studiengangs steht Ihnen ein vielfältiges Spektrum an Beschäftigungsfeldern offen. Dazu gehören z. B. energetische Gebäudeplanung und Energieberatung, Sanierungsberatung und Sanierungsplanung, Brandschutzplanung und -begutachtung, Schallschutzplanung und -begutachtung oder akustische Planungen. Bedarf an bauphysikalischen Fachkräften besteht in Architektur- und Bauingenieurbüros, öffentlichen Verwaltungen, größeren Baubetrieben, Wohnungsbaugesellschaften, Sanierungsträgern, Sachverständigenbüros und in Bauphysikbüros.

Aufbau des Studiums

Modulübersicht nach Semestern – Bauphysik & energetische Gebäudeoptimierung 60 LP			
1	Wärme & Energie 9 LP	Feuchteprozesse & stoffliche Grundlagen 3 LP	Arbeitsgrundlage 3 LP
2	Wärme & Energie 6 LP	Feuchteprozesse & stoffliche Grundlagen 6 LP	Schallschutz & Akustik 3 LP
3	Brandschutz & Schadensanalyse 6 LP	Wahlbereich 3 LP	Schallschutz & Akustik 6 LP
4	Master-Thesis 15 LP		

Fernlern- und Präsenzphasen

Das Studium wird mit einer Präsenzphase eröffnet, die dem persönlichen Kennenlernen und der Vermittlung aller notwendigen Kenntnisse für die Arbeit mit der Online-Lernplattform dient. Einige Lehrveranstaltungen werden auch im Laufe des Semesters durch Präsenztermine ergänzt. Sie vermitteln auf die Lehrveranstaltung abgestimmte, praktische Fertigkeiten.

Während der Fernlernphase lösen Sie Lernaufgaben und Selbsttests. Aufgabenkorrekturen durch die Tutorinnen und Tutoren ermöglichen es Ihnen, im Laufe des Semesters Ihren Kenntnisstand zu überprüfen. Eine Klausur bzw. die Präsentation der Projektergebnisse am Ende des Semesters bilden den Abschluss eines Moduls.

Zulassungsvoraussetzungen und Bewerbung

Voraussetzungen für die Zulassung zum weiterbildenden Masterstudiengang Bauphysik und energetische Gebäudeoptimierung sind

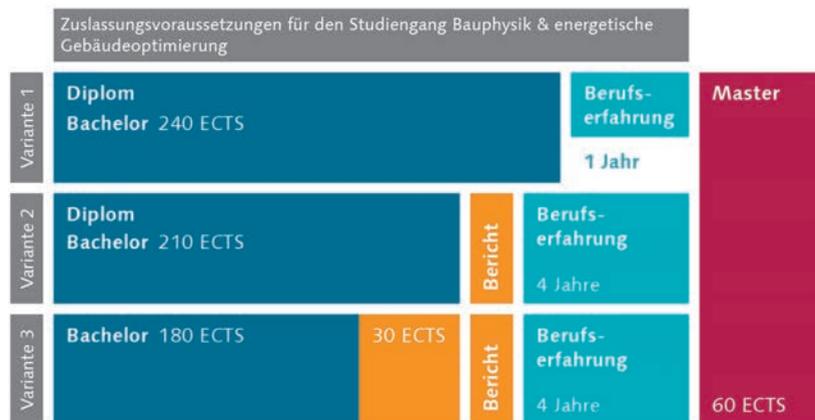
1. ein **erster Hochschulabschluss** mit einschlägiger Ausrichtung in den Bereichen Bauingenieurwesen, Architektur, Physik, Umweltingenieurwesen oder ähnlichen Fachrichtungen
2. qualifizierte studienrelevante **berufspraktische Erfahrungen** von mindestens einem Jahr
3. bei internationalen Bewerberinnen und Bewerbern der Nachweis von deutschen Sprachkenntnissen auf der Kompetenzstufe C1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens.

Ihr erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss muss mindestens 240 Leistungspunkte oder 8 absolvierte Semester umfassen.

Bewerber und Bewerberinnen, die über einen Hochschulabschluss mit 210 Leistungspunkten oder 7 Semestern verfügen, können dennoch zum Studium zugelassen werden, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

1. mindestens 4-jährige studienaffine Berufserfahrung nachgewiesen durch eine i. d. R. vom Arbeitgeber auszustellende Bescheinigung;
2. Vorlage eines aussagefähigen Berichtes, der die bisherige berufliche Tätigkeit reflektiert.

Bewerber und Bewerberinnen, die einen Hochschulabschluss mit 180 Leistungspunkten oder ein mindestens 6-semesteriges Hochschulstudium haben, müssen zusätzlich 30 Leistungspunkte über das Belegen von fachspezifischen Lehrveranstaltungen erlangen. Nähere Informationen hierzu finden Sie in der Studienordnung des Studiengangs. In der folgenden Übersicht haben wir die verschiedenen Zugangsmöglichkeiten zum Studiengang für Sie zusammengefasst:



Projektmanagement [Bau]

Fakultät	Fakultät Bauingenieurwesen
Abschlussart	Master of Business Administration (M.B.A.) oder Zertifikate
Regelstudienzeit	6 Semester
Umfang	90 Leistungspunkte
Immatrikulation zum	Sommersemester
Kosten insgesamt	ca. 14 000 € Den aktuellen Preis finden Sie auf der Website.
Sprache	Deutsch
Website	www.uni-weimar.de/pmbau

Ziel des Studiums ist die Vermittlung von Handlungskompetenzen, um Führungsaufgaben im Bauprojektmanagement qualifiziert übernehmen zu können. Das Studium zielt sowohl inhaltlich als auch methodisch-didaktisch auf die Übernahme von verantwortlicher Vorbereitung, Leitung und Durchführung von Bauprojekten. Die Absolventinnen und Absolventen werden befähigt, die verknüpften Herausforderungen von Ingenieurwesen und ökonomischen Ansprüchen auf Managementebene zielgerichtet zu bearbeiten.

An wen richtet sich das Studium?

Der Studiengang Projektmanagement [Bau] richtet sich an eine Zielgruppe mit unterschiedlichen Ausbildungsprofilen der Bereiche:

- _ Bauingenieurwesen
- _ Architektur
- _ Wirtschaftsingenieurwesen
- _ Umweltingenieurwesen oder mit
- _ artverwandten Studienhintergründen

Mit dem Studiengang Projektmanagement [Bau] werden Führungsnachwuchskräfte und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Unternehmen und Institutionen angesprochen, die Bauprojekte betreuen und leiten sollen und eine fundierte Managementausbildung suchen. Diese wechselseitige Verbindung soll die

Absolventinnen und Absolventen dazu befähigen, sich nicht nur in ingenieurtechnischen Inhalten zu bewegen, sondern ebenso kompetent in betriebs- und volkswirtschaftlichen Zusammenhängen aufzutreten, diese zu analysieren und strategisch nutzen zu können.

Berufsfelder

Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, in jeder Phase der Projektentwicklung, der Planung, Bauvorbereitung, Baudurchführung und der Inbetriebnahme sowie im Facility Management und der Immobilienbetreuung einzusteigen. Sie haben als interdisziplinär ausgerichtete Führungspersönlichkeiten Zugang zu Planungs- und Bauabteilungen der Industrie, des Finanz- und Versicherungswesens sowie zu Verwaltungen und öffentlichen Bauherren. Ein besonderes Feld sind Leitungs- und Führungspositionen in temporären Projektgesellschaften, wie sie in jüngster Zeit gerade für öffentliche Großprojekte immer häufiger ins Leben gerufen werden, sowie im Beratungsstab politischer Gremien.

Fernlern- und Präsenzphasen

Das Studium ist in Präsenz- und Fernlernphasen aufgeteilt. Die Präsenzphasen finden an ausgewählten Wochenenden im Semester in Weimar statt. Dies dient neben der Vermittlung von Inhalten auf der Basis von ausgewählten didaktischen Elementen dem Kennenlernen von Kommilitonen und Lehrenden.

Die Verwendung einer onlinebasierten Lernplattform ermöglicht es Ihnen, während der Fernlernphase, Selbststudienarbeiten und Prüfungsvorleistungen nach jeweiligen individuellen Arbeits- und Lerngewohnheiten und den beruflichen Rahmenbedingungen zu bearbeiten und online einzureichen oder zu archivieren.

Zulassungsvoraussetzungen und Bewerbung

Voraussetzungen für die Zulassung zum weiterbildenden Masterstudiengang Projektmanagement Bau sind

1. ein **erster Hochschulabschluss** in den Bereichen Bauingenieurwesen, Architektur, Wirtschaftsingenieurwesen, Umweltingenieurwesen, Informatik oder artverwandten Studiengängen,
2. qualifizierte **berufspraktische Erfahrungen** in Bau- oder bauaffinen fachspezifischen Tätigkeiten von in der Regel nicht unter einem Jahr,

Aufbau des Studiums

Modulübersicht nach Semestern – Projektmanagement [Bau] 90 Leistungspunkte (LP)

1	Betriebswirtschaftslehre 3 LP	Volkswirtschaftslehre 3 LP	Rechnungswesen 6 LP	Strategisches Unternehmensmanagement 3 LP	
2	Projektplanung & Projektvorbereitung 6 LP	Projektdurchführung & Projektcontrolling 6 LP	Managementspezifische Schlüsselqualifikationen 6 LP	optionales Wahlmodul ** *** ****	
3	Bauprojektsteuerung 6 LP	Bauvertragsmanagement 3 LP	Bauwerk-Informationsmodell (BIM) 6 LP	Projektentwicklung¹ 3 LP	Vergaberecht (oder *) (oder **) (oder ****) 6 LP
4	Arbeiten im internat. Kontext 6 LP	Marketing (oder **) 6 LP	Entrepreneurship (oder **) 6 LP		
5 + 6	Master-Thesis inkl. Kolloquium & Verteidigung 18 LP				

Legende

■ Kernmodul	■ Wahlmodul	■ Überfachl. Module
-------------	-------------	---------------------

Weitere Wahlmöglichkeiten:
 * Nachzertifizierung (3 LP)
 ** Wissensmanagement (6 LP)
 *** Marketing (6 LP)
 **** Entrepreneurship (6 LP)

Zusatzinfo:
 1 auch im 1./3./4. Semester wählbar

3. der Nachweis von **Englischsprachkenntnissen** auf Niveaustufe B1 des Europäischen Referenzrahmens.
4. bei internationalen Bewerberinnen und Bewerbern der Nachweis von deutschen Sprachkenntnissen auf der Kompetenzstufe C1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens.

Ihr erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss muss mindestens 210 Leistungspunkte oder 7 absolvierte Semester umfassen.

Sollten Sie über einen Hochschulabschluss mit 180 Leistungspunkten oder 6 Semestern verfügen, können Sie zum Studium zugelassen werden, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

1. mindestens 4-jährige studienaffine Berufserfahrung nachgewiesen durch eine i. d. R. vom Arbeitgeber auszustellende Bescheinigung;
2. Vorlage eines aussagefähigen Berichtes, der die bisherige berufliche Tätigkeit reflektiert.

Nähere Informationen hierzu finden Sie in der Studienordnung des Studiengangs. In der folgenden Übersicht haben wir die verschiedenen Zugangsmöglichkeiten zum Studiengang für Sie zusammengefasst:



Zertifikat

Aktuell werden folgende Zertifikate angeboten:

- _ Projektmanagement – Grundlagen
- _ Bauprojektmanagement

Wasser und Umwelt

Fakultät	Fakultät Bauingenieurwesen
Abschlussart	Master of Science (M.Sc.) oder Zertifikat
Regelstudienzeit	6 Semester
Umfang	120 ECTS-Punkte
Immatrikulation zum	Sommer- und Wintersemester
Kosten insgesamt	ca. 7 500 € Den aktuellen Preis finden Sie auf der Website.
Sprache	Deutsch
Website	www.uni-weimar.de/wbbau

Der Fernstudiengang Wasser und Umwelt bietet Ihnen eine gezielte Weiterqualifizierung im Bereich von Wasserbau, Wasserwirtschaft und Abfallwirtschaft für Ingenieurinnen und Ingenieure und Naturwissenschaftlerinnen und Naturwissenschaftler. Als fachfremde Bewerberinnen und Bewerber stehen Ihnen Vorbereitungsmodul zur Verfügung, um in das Studium einsteigen zu können.

An wen richtet sich das Studium?

Das Studium richtet sich an Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen, die in den Bereichen Bauingenieurwesen, Wasserwirtschaft/Wasserbau, Hydrologie, Verfahrenstechnik, Ver- und Entsorgungstechnik oder Umwelttechnik tätig sind.

Berufsfelder

Arbeitsbereiche der Ingenieurin und des Ingenieurs mit dem Abschluss Wasser und Umwelt finden sich in zahlreichen Branchen der Industrie, öffentlichen Behörden oder auch Umweltschutzorganisationen. Besonders beliebt sind folgende:

- _ Nachhaltige Bewirtschaftung der Ressourcen Wasser, Boden, Biomasse
- _ Wasserversorgung sowie Entsorgung von Abwasser
- _ Sanierung von belasteten Böden und Gewässern
- _ Analyse von Risiken für Umwelt und Gesellschaft
- _ Bewertung von Projekten in Bezug auf die Umweltverträglichkeit (z. B. bei Banken, Versicherungen etc.)



- _ (internationale) Vertragsverhandlungen zu Umweltvorhaben (Kompetenz für ökonomische, soziale und politische Gefüge)
- _ Entwicklung und Untersuchung neuer Technologien (Forschung)
- _ Internationale Öffentlichkeitsarbeit (NGOs etc.)

Aufbau des Studiums

Das Masterstudium Wasser und Umwelt setzt sich aus Pflicht-, Wahlpflicht-, Wahl- und Fachsprachmodulen zusammen.

Sie können Ihr Pflichtmodul (16 LP) aus den angebotenen Kursen Umweltrecht und Management von Wasserressourcen wählen. Mithilfe der Wahlpflichtmodule können Sie Ihr Wissen in Ihrer präferierten Fachrichtung vertiefen und wählen aus den Vertiefungsrichtungen Siedlungswasserwirtschaft (Abwassertechnik sowie Wasserversorgung) oder Hydraulik und Wasserbau insgesamt 48 Leistungspunkte Lehrumfang aus.

Das Wahlmodul mit weiteren 16 Leistungspunkten können Sie frei aus dem gesamten Studienprogramm wählen.

Am Ende des Studiums fertigen Sie eine schriftliche Masterarbeit an, die Sie in einer mündlichen Prüfung vorstellen und verteidigen. Die Arbeit kann in Kooperation mit dem Unternehmen, in dem Sie tätig sind, verfasst werden.

Fernlern- und Präsenzphasen

Zu Beginn eines Semesters erhalten Sie einen Semesterplan und die Studienunterlagen als Lehrbuch oder Skript. Alle 14 Tage werden die Einsendeaufgaben versandt, welche Sie zur Selbstkontrolle lösen und zur Bewertung zurücksenden. Eine intensive Betreuung und Beratung der Studierenden während der Selbststudienphasen ist sichergestellt.

Den Abschluss eines Semesters bildet die 5-tägige **Präsenzphase**, die nicht nur dem weiteren Lehrinput, sondern auch dem intensiven Austausch zwischen Studierenden und Lehrenden dient und vielfältige weitere Aktivitäten wie z. B. Gruppenarbeiten und Exkursionen ermöglicht. Je nach Semester findet die Präsenzphase im März oder September in Weimar statt. Dabei schließen auch Vorträge von Lehrenden aus Wissenschaft und Praxis die Wissensvermittlung im Modul ab. Zum Ende der Präsenzwoche findet die Abschlussklausur statt.

Zulassungsvoraussetzungen und Bewerbung

Voraussetzungen für die Zulassung zum weiterbildenden Masterstudiengang Wasser und Umwelt sind

1. ein **erster Hochschulabschluss** mit einschlägiger Ausrichtung in den Bereichen Bauingenieurwesen, Wasserwirtschaft/Wasserbau, Hydrologie, Verfahrenstechnik, Ver- und Entsorgungstechnik oder Umwelttechnik
2. qualifizierte **berufspraktische Erfahrungen** von mindestens einem Jahr
3. bei internationalen Bewerberinnen und Bewerbern der Nachweis von **deutschen Sprachkenntnissen** auf der Kompetenzstufe C1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens.

Nähere Informationen hierzu finden Sie in der Studienordnung des Studiengangs. Wenn Sie über einen ersten Hochschulabschluss in einer natur- oder ingenieurwissenschaftlicher Fachrichtung verfügen, entscheidet der Prüfungsausschuss im Einzelverfahren über die Art sowie die Anzahl der zu absolvierenden Vorbereitungsmodule. Der Umfang des Vorbereitungsstudiums kann im Einzelfall bis zu 24 Leistungspunkte betragen.

Zertifikat

Aktuell werden folgende Zertifikate angeboten:

- _ Wasser und Umwelt (60 Leistungspunkte)
- _ Zertifikate zu Einzelkursbelegung

Umweltingenieurwissenschaften

Fakultät	Fakultät Bauingenieurwesen
Abschlussart	Master of Arts (M.Sc.)
Regelstudienzeit	5 Semester
Umfang	90 Leistungspunkte
Immatrikulation zum	Sommer- und Wintersemester
Kosten insgesamt	ca. 9 000 € Den aktuellen Preis finden Sie auf der Website.
Sprache	Deutsch
Website	www.uni-weimar.de/umwelt

Der weiterbildende Studiengang Umweltingenieurwissenschaften ist ein Angebot für Studierende mit Erfahrungen im Fachgebiet der städtischen Infrastruktursysteme und verwandten Tätigkeitsbereichen. Er soll insbesondere in den Themenbereichen Ressourcen-, Energie- und Wasserwirtschaft sowie Mobilität

- _ einen Überblick über die Zusammenhänge der Fachdisziplinen mit der beruflichen Praxis geben,
- _ Ihre Fachkenntnisse dem neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisstand anpassen und
- _ neue wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse für die Anwendung in Ihrer Berufspraxis nutzbar machen.

Der Studiengang orientiert sich an den Arbeitsobjekten und Tätigkeitsbereichen des Berufsfeldes und hilft Ihnen dabei, Ihre Qualifikation zu verbessern und Ihre Handlungskompetenz im Bereich Ressourcen-, Energie- und Wasserwirtschaft sowie Mobilität zu erweitern.

An wen richtet sich das Studium?

Das umweltingenieurwissenschaftliche Fernstudium richtet sich vorrangig an Berufstätige, die umweltbezogenen Kompetenzen erwerben oder vertiefen möchten. Im Einzelnen könnten dies u.a. sein:

- _ Ingenieurinnen und Ingenieure
- _ Unternehmensberaterinnen und -berater, Planerinnen und Planer
- _ Umweltauditoren, Umweltberiebsprüferinnen und Umweltbetriebsprüfer

- _ Energiemanagementbeauftragte, Energieauditoren
- _ betriebliche Umweltschutzbeauftragte (Abfall, Gewässer-, Immissionsschutz etc.)
- _ Fach- und Führungskräfte, die an der Einführung von Umwelt- oder/und Energiemanagementsystemen mitwirken

Berufsfelder

Als Umweltwissenschaftlerin oder Umweltwissenschaftler beschäftigen Sie sich zum Beispiel mit Techniken zur Reduzierung von Emissionen oder des Gewässerschutzes. Sie können aber auch als Beraterin und Berater sowie Gutachterin und Gutachter bei Projekten oder als Forscherin und Forscher dazu beitragen, neue Technologien zu entwickeln und anzuwenden. Stellenangebote für Umweltingenieurwissenschaftlerinnen und Umweltingenieurwissenschaftler finden sich vor allem in Planungs- und Beratungsstellen, in staatlichen Behörden oder Umweltingenieurwissenschaften, aber auch in der Industrie und Unternehmen.

Als Schwerpunkt könnten für Sie als Absolventin oder Absolvent die zukünftigen Tätigkeiten daher in den folgenden Arbeitsfeldern liegen:

- _ Wasserversorgung und Entsorgung von Abwasser, Abluft oder sonstigen Abfälle
- _ Analyse von Risiken für Umwelt und Gesellschaft
- _ Nachhaltige Bewirtschaftung nutzbarer Ressourcen
- _ Umsetzen von Maßnahmen zur Reduktion von Umwelteinwirkungen

Eine berufliche Tätigkeit ist auch in den Bereichen Umwelt- und Energiepolitik (Energie-/Wärmewende, Sektorkopplung, Mobilitätsmanagement, Nährstoffrückgewinnung) sowie in Verbänden und im Marketing/Verkauf nachhaltiger Produkte denkbar.

Aufbau des Studiums

Modulübersicht nach Semestern – Umweltingenieurwissenschaften 90 Leistungspunkte (LP)

1	Stadt & Umwelt: Ressourcen 3 LP	Industrie-abwasser-behandlung 16 LP	Energie-wirtschaft 8 LP	Fachspanisch 10 LP
2	Stadt & Umwelt: Wasser 3 LP	Neuartige Sanitärsysteme 16 LP	Waste Management in Developing Countries 8 LP	Fachenglisch 10 LP
3	Stadt & Umwelt: Mobilität 3 LP	Umweltrecht 16 LP	Produkt-integrierter Umweltschutz 8 LP	Fachspanisch 10 LP
4	Stadt & Umwelt: Energie 3 LP	Projekt-entwicklung 16 LP	Mobilität 8 LP	Fachenglisch 10 LP
5	Master-Thesis inkl. Verteidigung 20 LP			

Legende	 Rahmenveranstaltung	 Wahl- und Wahlpflichtmodule
	 Sprachmodule	 Master-Thesis

Fernlern- und Präsenzphasen

Das Studium besteht aus Fernlern- und Präsenzphasen. Der **Fernlernanteil** erfolgt als betreutes online-Lernen über eine Lernplattform.

Die Präsenzveranstaltungen finden vor Ort in Weimar statt. Pro Modul gibt es eine **Präsenzphase**, die am Ende des jeweiligen Semesters eine Woche lang abgehalten wird. Die Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen ist Voraussetzung für einen erfolgreichen Abschluss des Studiums.

Zulassungsvoraussetzungen und Bewerbung

Voraussetzungen für die Zulassung zum weiterbildenden Masterstudiengang Umweltingenieurwissenschaften sind:

1. ein **erster Hochschulabschluss**, mit einschlägiger fachlicher Ausrichtung in den Bereichen:
 - _ Bauingenieurwesen, Vermessungskunde, Baubetrieb
 - _ Wasserwirtschaft/Wasserbau
 - _ Verkehrswesen/Mobilität, Verkehrsingenieurwesen
 - _ Verfahrenstechnik
 - _ Stadtplanung, Informationssystemtechnik
 - _ Ver- und Entsorgungstechnik
 - _ Umwelttechnik/-planung
 - _ oder fachlich artverwandt
2. qualifizierte **berufspraktische Erfahrungen** von in der Regel nicht unter einem Jahr.
3. bei internationalen Bewerberinnen und Bewerbern der Nachweis von deutschen Sprachkenntnissen auf der Kompetenzstufe C1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens.

Ihr erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss muss mindestens 210 Leistungspunkte oder 7 absolvierte Semester umfassen.

Für Bewerberinnen und Bewerber, die über einen ersten Hochschulabschluss mit 180 LP oder ein mindestens 6-semestriges Hochschulstudium mit einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss verfügen, besteht das Angebot eines maßgeschneiderten Vorbereitungsstudiums, um die für die Zulassung notwendigen 210 LP nachweisen zu können.

Nähere Informationen hierzu finden Sie in der Studienordnung des Studiengangs. In der folgenden Übersicht haben wir die verschiedenen Zugangsmöglichkeiten zum Studiengang für Sie zusammengefasst:



Kreativmanagement und Marketing

Fakultät	Fakultät Medien
Abschlussart	Master of Arts (M. A.) oder Zertifikat
Regelstudienzeit	5 Semester
Umfang	90 Leistungspunkte
Immatrikulation zum	Wintersemester
Kosten insgesamt	ca. 18 000 € Den aktuellen Preis finden Sie auf der Website.
Sprache	Deutsch
Website	www.uni-weimar.de/kreativmanagement

Welche Potentiale bieten kreative Vorgehensweisen für klassische Managementansätze? Wie können sich planerische Prozesse und gestalterische Arbeitsweisen gegenseitig bereichern? Und was sind die Rückwirkungen auf die Arbeitsweise und Wertschöpfung innerhalb der Kreativbranche und anderer Industriezweige? Antworten auf diese und ähnliche Fragen erhalten Sie im berufsbegleitenden Studiengang Kreativmanagement und Marketing. Wir bieten Ihnen einen wissenschaftlichen Masterabschluss mit dem Fokus auf die aktuelle, wissenschaftliche Forschung und das praxisnahe Arbeiten in den Bereichen Kreativ- und Innovationsmanagement, Marketing sowie Entrepreneurship.

An wen richtet sich das Studium?

Der Studiengang richtet sich inhaltlich an Berufstätige aus der Kreativbranche, wie zum Beispiel Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Projekt- oder Personalmanagements (in Verlagen, Sendeanstalten, Ausstellungshäusern etc.), Innovatoren innerhalb von F&E-Abteilungen sowie an Kreative (Designer, Texter, PR-Referenten u.a.) aus Marketingabteilungen oder Agenturen.

Der Masterabschluss qualifiziert Studierende mit Forschungsorientierung für eine anschließende Promotion. Für Kreative mit Gründungsperspektive bietet das Studium die Möglichkeit, sich verstärkt auf den Bereich des Entrepreneurship, der Prozessorganisation und des Marketings zu spezialisieren und langfristige Kreativnetzwerke aufzubauen.

Wenn Sie schon selbstständig in der Kultur- und Kreativbranche sind und zum Beispiel als Designer, Künstler, Schausteller oder freier Journalist arbeiten, kann Ihnen das Masterstudium zur Profilierung auf dem Arbeitsmarkt und zur Stärkung der eigenen Marktposition dienen.

Berufsfelder

Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiengangs Kreativmanagement und Marketing sind für Managementpositionen in unterschiedlichen Branchen qualifiziert. Aufgrund der Inhalte des Studiengangs werden Management-, Innovations-, Kreativ- und Marketingkompetenzen gefördert. Die Entscheidungsfähigkeit der Absolventinnen und Absolventen wird kreativer, ganzheitlicher und strategischer. Sie werden ebenso für eine Selbständigkeit befähigt wie für die Übernahme von Positionen in Lehre und Forschung sowie im Bereich Wirtschaft und Wissenschaft.

Fernlern- und Präsenzphasen

Da der Studiengang Kreativmanagement und Marketing ein berufsbegleitendes Angebot darstellt, erfolgt die Lehre in Form des sogenannten Blended Learnings. Dabei werden Ihnen während der **Fernlernphase** Skripte und Lehrvideos zum Selbststudium bereitgestellt. Über eine Online-Lehr- und Lernplattform können Sie sich mit Ihren Kommilitonen und den Lehrenden austauschen. Die Anwendung des Erlernten erfolgt über die Bearbeitung spezifisch angepasster **Case Studies**.

Pro Semester gibt es außerdem ca. drei zwei- bis dreitägige **Präsenzphasen**, die an Wochenenden in Weimar stattfinden. Zu Beginn des Semesters gibt es eine Auftaktveranstaltung in Weimar, in deren Rahmen Ihnen die Module und Vorhaben des jeweiligen Semesters vorgestellt werden. Zudem können Sie sich bereits mit Ihren Kommilitonen austauschen und Arbeitsgruppen bilden. In der zweiten **Präsenzphase** werden die zwischenzeitlichen Lern- und Arbeitsfortschritte in Kurzpräsentationen vorgestellt. Die Abschlussphase endet mit den entsprechenden Prüfungen. Hierzu zählen die Präsentation der erarbeiteten Fallstudien sowie die schriftlichen Klausuren.

Aufbau des Studiums

Modulübersicht nach Semestern – Kreativmanagement & Marketing 90 Leistungspunkte (LP)

1	Marketing 6 LP	Methoden der empirischen (Markt-) Forschung 6 LP	Betriebswirtschaftslehre 3 LP	Wissensmanagement 6 LP
2	Markt- & Trendforschung 6 LP	Kreativmanagement 6 LP	Medienrecht 3 LP	Wissensmanagement 6 LP
3	Entrepreneurship 6 LP	Management von kreativen Organisationen, Projekten & Arbeitsprozessen 6 LP	Intercultural Management & Skills 6 LP	
4	Unternehmensführung innerhalb der Kreativindustrie 6 LP	Innovationsmanagement 6 LP	Ökonomie des Wandels 6 LP	
5	Master-Thesis inkl. Master-Kolloquium & Verteidigung 15 LP			

Legende
 Module in gleicher Farbe können als einzelne Zertifikate studiert werden.
 Ausführliche Informationen zu den Zertifikaten erhalten Sie auf der Website.
 Master-Thesis

Zulassungsvoraussetzungen und Bewerbung

Voraussetzungen für die Zulassung zum weiterbildenden Masterstudiengang Kreativmanagement und Marketing sind

1. ein **erster Hochschulabschluss** mit einschlägiger Ausrichtung in der Wirtschafts-, Kultur-, Medien-, Ingenieurwissenschaft und/oder Kunst
2. qualifizierte **berufspraktische Erfahrungen** von in der Regel nicht unter zwei Jahren in einem der genannten Fachbereiche und
3. bei internationalen Bewerberinnen und Bewerbern der Nachweis von **deutschen Sprachkenntnissen** auf der Kompetenzstufe C1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens.

Ihr erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss muss mindestens 210 Leistungspunkte oder 7 absolvierte Semester umfassen.

Sollten Sie jedoch über keinen Studienabschluss in diesem Umfang verfügen, gibt es die Möglichkeit zum Studium zugelassen werden, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

1. mindestens 4-jährige studienaffine Berufserfahrung nachgewiesen durch eine i. d. R. vom Arbeitgeber auszustellende Bescheinigung;
2. Vorlage eines aussagefähigen Berichtes, der die bisherige berufliche Tätigkeit reflektiert.

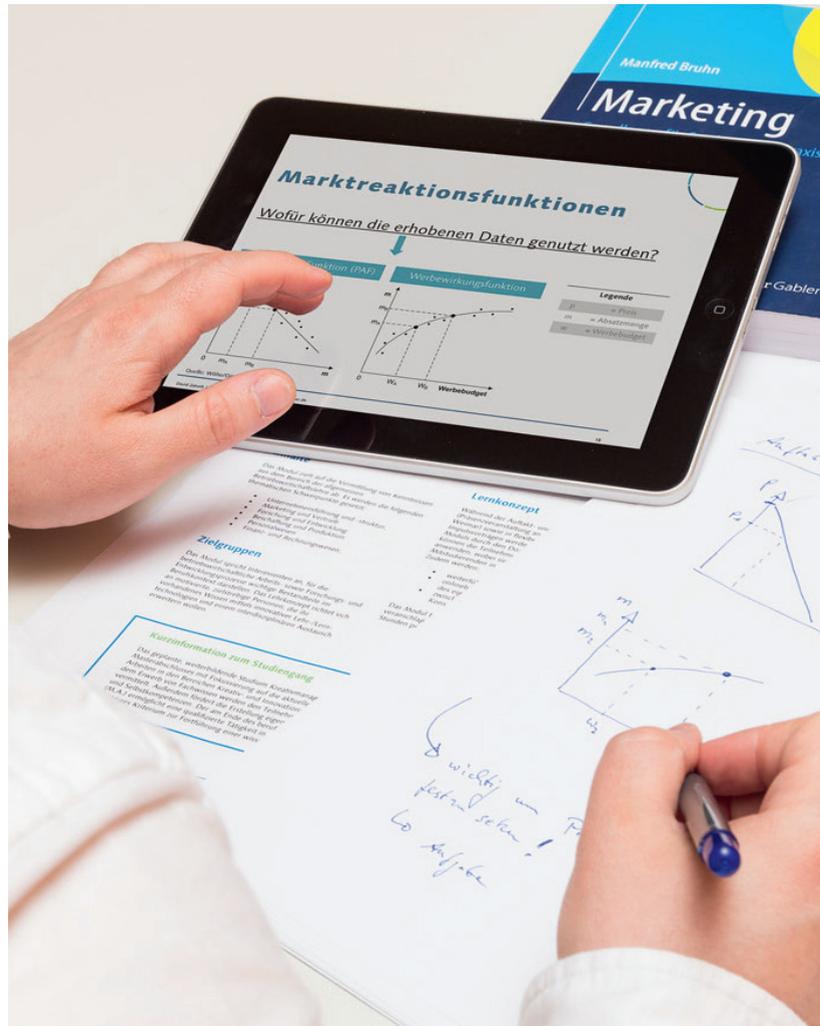
Nähere Informationen hierzu finden Sie in der Studienordnung des Studiengangs. In der folgenden Übersicht haben wir die verschiedenen Zugangsmöglichkeiten zum Studiengang für Sie zusammengefasst:



Zertifikate

Aktuell werden folgende Zertifikate angeboten:

- _ Angewandte Betriebswirtschaftslehre
- _ Marketing und Entrepreneurship
- _ Kreativ- und Innovationsmanagement



BERUFSBEGLEITENDE ZERTIFIKATE

Neben berufsbegleitenden Studiengängen, die zu einem Masterabschluss führen, bietet die Bauhaus-Universität Weimar in Zusammenarbeit mit der Bauhaus Weiterbildungsakademie Weimar e.V. (WBA) auch berufsbegleitende ein- bis zweisemestrige Zertifikatstudien an.

Im Unterschied zu einem Masterstudiengang ist hierbei nicht immer zwingend ein erster Hochschulabschluss als Zulassungsvoraussetzung nötig.

Die folgenden Zertifikate können Sie belegen:

Studienangebot	Abschluss	Dauer	LP	Kosten insgesamt
Architektur und Urbanistik				
Projektentwicklung Immobilien, Märkte, Standorte	Fachplaner für Immobilienentwicklung	2 Semester	9	5 850 €
Bauingenieurwesen				
Betoninstandsetzung	Sachverständiger Planer	2 Semester	18	3 798 €
Gebäudesanierung	Sachverständiger	2 Semester	18	3 798 €
Wasser und Umwelt	Zertifikat	4 Semester	60	4 118 € *
Wärme/Energie	Fachplaner	2 Semester	15	3 810 €
Wärme/Bauschäden	Sachverständiger	2 Semester	14,5	3 660 €
Feuchteschutz	Sachverständiger	2 Semester	14	3 210 €
Schallschutz/Akustik	Sachverständiger	2 Semester	11,5	2 880 €
Bauprojektmanagement	Zertifikat	1 Semester	12	1 730 €
Projektmanagement – Grundlagen	Zertifikat	1 Semester		2 730 €
Kanalsanierung	Kanalsanierungsberater	1 Semester		3 850 €

Studienangebot	Abschluss	Dauer	LP	Kosten insgesamt
Brückenbau	Fachingenieur für Brückenbau	1 Semester		3 940 €
Straßenbau mit Zukunft	Fachingenieur/-in für Straßenbau bzw. Fachbauleiter/-in für Straßenbau	1 Semester		4 240 €
Medien				
Angewandte Betriebswirtschaftslehre	Zertifikat	2 Semester	24	4 800 €
Marketing und Entrepreneurship	Zertifikat	2 Semester	24	4 800 €
Kreativ- und Innovationsmanagement	Zertifikat	2 Semester	24	4 800 €
Kunst und Gestaltung				
Dokumentarische Filmgestaltung - Bildsprache und Dramaturgie	Zertifikat	2 Semester	24	3 000 €

* Der Preis variiert nach den von Ihnen zusammengestellten Lehrveranstaltungen.

Etwaige Preisänderungen entnehmen Sie bitte der Website:

www.wba-weimar.de/berufsbegleitende-studien

www.uni-weimar.de/professionals

MODULE, ECTS-PUNKTE, WORKLOAD? STUDIEREN NACH DER BOLOGNA-REFORM

Module, ECTS-Leistungspunkte, Akkreditierung, Bachelor-Master-System – das Studium hat sich im Zuge des so genannten **Bologna-Prozesses** verändert. Ziele der Studienstrukturreform waren unter anderem die Förderung der Anrechnung von Studienleistungen durch die Einführung eines einheitlichen ECTS-Leistungspunktesystems sowie die Schaffung international vergleichbarer Abschlüsse, was die Mobilität von Studierenden und Akademikern erhöhen soll. Auch die Bauhaus-Universität Weimar hat die meisten ihrer Studiengänge auf Bachelor- und Masterabschlüsse umgestellt.

Damit Sie sich einen Überblick über die neuen Studienstrukturen und den Studienaufbau verschaffen können, sind im Folgenden die wichtigsten Neuerungen glossarartig zusammengetragen.

Der Bologna-Prozess

Der »Bologna-Prozess« bezeichnet eine europaweite Studienstrukturreform, die auf einen Beschluss der europäischen Bildungsminister 1999 in Bologna zurückgeht. Ziel war und ist es, eine europaweit gültige und international compatible zweistufige Struktur von Studienabschlüssen (Bachelor und Master) einzuführen und damit einen Europäischen Hochschulraum zu schaffen. Dadurch soll die Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Hochschulen gestärkt und die Mobilität von Studierenden, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern zwischen den Bildungseinrichtungen entscheidend gefördert werden.

Die Einführung einer gestuften Studienstruktur wird begleitet durch die **Modularisierung** der Studienangebote und ein **Leistungspunktesystem** (auf der Grundlage des European Credit Transfer and Accumulation System/ECTS) sowie durch Qualitätssicherungsmaßnahmen (Akkreditierung aller neuen Studiengänge).

Module

Unter Modularisierung wird die strukturelle und inhaltliche Umwandlung des Lehrangebotes eines Studienganges verstanden. Die Module bilden die Kernbestandteile des strukturierten Studienprogramms. Sie sind **inhaltlich** und **zeitlich abgeschlossene Lehr- und Lerneinheiten**, die in der Regel im Semesterrhythmus angeboten werden. Module können sich aus verschiedenen Lehr- und Lernformen wie Vorlesung, Übung, Seminar, Praktikum oder Projektarbeit zusammensetzen. Sie bestehen aber nicht nur aus den zu besuchenden Lehrveranstaltungen, sondern umfassen auch die Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen, Praktika, Prüfungsvorbereitungen, Prüfungen und sonstige Aufgaben des Selbststudiums.

Es werden drei Grundformen eines Moduls unterschieden: **Pflichtmodule** sind von allen Studierenden zu belegen, **Wahlpflichtmodule** müssen aus einem thematisch eingegrenzten Bereich ausgewählt werden, **Wahlmodule** schließlich sind innerhalb des Angebots eines Studienganges frei wählbare Module.

Module werden während oder am Ende eines Semesters durch studienbegleitende Prüfungen abgeschlossen. Die Modulprüfung kann aus einer oder mehreren Prüfungsleistungen bestehen. Dabei sollten vielfältige Formen der Leistungsüberprüfungen (z. B. auch Vorträge, Übungen, Entwürfe, Essays) angewendet werden. Da die Überprüfung der erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten auf das gesamte Studium verteilt wird, erhalten Sie von Anbeginn eine Kontrolle über den Stand Ihres Wissens und Ihrer Fähigkeiten und können Ihr Lernverhalten entsprechend anpassen.

ECTS-Leistungspunktesystem

Module werden ihrem **Arbeitsaufwand (Workload)** entsprechend mit ECTS-Leistungspunkten (LP) versehen. Der Workload bezeichnet den studentischen Arbeitsaufwand, der für die erfolgreiche Absolvierung eines Moduls veranschlagt wird. Hierzu zählen neben dem Präsenzstudium auch Praktika, Exkursionen sowie sonstige Aufgaben des Selbststudiums. Ein Leistungspunkt entspricht einem studentischen Arbeitsaufwand von 25 bis 30 Zeitstunden.

In **Vollzeitstudiengängen** haben die Studierenden pro Semester Module in einem Umfang von 30 LP zu belegen. Der Gesamtumfang des studentischen Arbeitsaufwandes für das Bachelorstudium beträgt in der Regel 180 LP, für das Masterstudium 120 LP. Für die **berufsbegleitenden Studiengänge** wurde die zu erreichende Leistungspunkteanzahl und der damit verbundene studentische Arbeitsaufwand auf maximal 18 LP pro Semester reduziert, um die Studierbarkeit neben dem Beruf zu gewährleisten.

Leistungspunkte werden ausschließlich für bestandene Modulprüfungen vergeben. Sie dienen nur der quantitativen Beschreibung absolvierter Studienleistungen und stellen keine qualitative Bewertung dar.



FINANZIERUNGSMÖGLICHKEITEN DES STUDIUMS

Die Entscheidung für ein berufsbegleitendes Studium ist in der Regel neben der zeitlichen auch mit einer finanziellen Mehrbelastung verbunden. Es gibt jedoch verschiedene Möglichkeiten der (finanziellen) Unterstützung Ihres Studienvorhabens von Seiten des Arbeitgebers, der Hochschule sowie des Bundes und der Länder. Je nach dem, ob Sie sich für ein komplettes Studium oder einzelne Zertifikate oder Module entscheiden, variieren die Fördermöglichkeiten. Wir haben die wichtigsten Optionen für Sie zusammengetragen.

Unterstützung durch den Arbeitgeber

In manchen Fällen übernimmt der Arbeitgeber die Kosten für ein berufsbegleitendes Studium oder beteiligt sich daran. Denkbar ist auch die Erstattung eines Teils oder der Gesamtkosten des Studiums nach dessen erfolgreichem Abschluss oder die Zahlung eines jährlichen Pauschalbetrags als finanzielle Unterstützung. Unter Umständen ist die Zusage einer finanziellen Unterstützung jedoch an die Bedingung geknüpft, noch einige Jahre in dem Unternehmen zu arbeiten, damit sich die Investition für Ihren Arbeitgeber lohnt. Sprechen Sie Ihren Arbeitgeber am besten auf die Möglichkeiten individueller Finanzierungsmodelle an.

Die Unterstützung durch den Arbeitgeber kann auch auf ideeller Ebene erfolgen:

- _ Bei Bedarf Gewährung von Bildungs- oder Sonderurlaub
- _ Anpassung der Arbeitszeiten an die Anforderungen des Studiengangs

Studienkosten steuerlich geltend machen

Studienkosten, wie Studien- und Semestergebühren, Lehrmaterial und Fahrtkosten können steuerlich als Werbungskosten geltend gemacht werden.

Stipendien

Finanzielle Unterstützung kann außerdem durch Vergabe eines Stipendiums erfolgen.

Die Bauhaus-Universität Weimar vergibt an ihre Studierenden verschiedene Stipendien – wie das **Bauhaus-Stipendium** oder das **Deutschlandstipendium**. Informationen über die geltenden Voraussetzungen für die Stipendienvergabe und die Bewerbungsmodalitäten erhalten Sie im Dezernat Studium und Lehre und in der Bauhaus Research School.

Reiner Bensch

Tel.: +49 (0) 36 43/58 23 78

reiner.bensch@uni-weimar.de

uni-weimar.de ▶ Studium ▶ Studienangebote ▶ Kosten und Finanzierung

Mithilfe des Stipendienlotsen des Bundesministeriums für Bildung und Forschung können Sie sich zielgerichtet über weitere aktuelle Stipendienprogramme informieren. www.stipendienlotse.de

Finanzierungsprogramme des Bundes und der Länder

Es gibt Finanzierungsmöglichkeiten für berufsbegleitend Studierende, die auf bundes- oder landesrechtlich basierten Finanzierungsprogrammen fußen.

Landesebene

In zwölf Bundesländern ist nach dem Bildungsfreistellungsgesetz (BFG) die Gewährung von Bildungsurlaub möglich. Das bedeutet, dass Ihnen Ihre Arbeitgeberin oder Ihr Arbeitgeber auf Antrag bezahlten Urlaub gewähren kann, ohne jedoch die Kosten der Bildungsmaßnahme zu übernehmen. Der Anspruch auf Bildungsfreistellung beläuft sich in der Regel auf fünf Arbeitstage in einem Kalenderjahr. Voraussetzung für die Inanspruchnahme einer Bildungsfreistellung ist, dass Sie in einem Bundesland arbeiten, in dem ein Bildungsfreistellungsgesetz besteht und dass die betroffene Bildungsmaßnahme in diesem Bundesland anerkannt ist.

Einige Bundesländer vergeben außerdem direkte Bildungs- oder Qualifizierungsschecks für die berufliche Weiterbildung.

Bundesebene

Die vom Bund bereitgestellte **Bildungsprämie** fördert für die Ausübung der aktuellen oder zukünftigen beruflichen Tätigkeit relevante Weiterbildungsmaßnahmen, die wichtige Kenntnisse und Fertigkeiten vermitteln und Kompetenzen erweitern. Eine Fördervoraussetzung ist, dass ein zu versteuerndes Einkommen von maximal 20.000 Euro bei Alleinstehenden (40.000 Euro bei gemeinsam Veranlagten) nicht überschritten werden darf.

Gefördert werden Angestellte (auch in Elternzeit), Selbstständige, mithelfende Familienangehörige sowie Berufsrückkehrer und Berufsrückkehrerinnen.

Der Prämiegutschein kann die Hälfte der Weiterbildungsgebühren, maximal jedoch 500 Euro abdecken.

Weitere Informationen und Beratungsstellen in Ihrer Region finden Sie auf folgender Website:

www.bildungspraemie.info



BEWERBUNG UND IMMATRIKULATION

An der Bauhaus-Universität Weimar bewerben Sie sich über das **Online-Bewerbungsportal**. Dort werden Sie Schritt für Schritt durch den Bewerbungsantrag geführt.

Online-Bewerbung: www.uni-weimar.de/online-bewerbung

Das Ausfüllen dauert ca. 20 Minuten. Im Anschluss wird Ihre vollständig ausgefüllte Bewerbung online versandt. Nach dem Senden des Bewerbungsantrags erhalten Sie den ausgefüllten Antrag zum Ausdrucken sowie eine Auflistung weiterer einzureichender Unterlagen, die Sie uns anschließend per Post zusenden. Die richtige Postanschrift befindet sich bereits auf dem Ausdruck. Der Bewerbungsantrag gilt erst dann als gestellt, wenn der online ausgefüllte, ausgedruckte und unterschriebene Antrag mit allen erforderlichen Unterlagen innerhalb der Bewerbungsfrist an der Bauhaus-Universität Weimar eingegangen ist. Über Ihre fachliche Eignung zum Studium entscheidet der jeweilige Studiengang. Nach der positiven Begutachtung Ihrer Bewerbungsunterlagen erfolgt die Zulassung zum Studium. Mit der Unterzeichnung des Studienvertrags und der Zahlung der Studiengebühren nehmen Sie Ihren Studienplatz an und werden an der Universität immatrikuliert.

Bei **technischen Fragen zum Online-Bewerbungsportal** wenden Sie sich bitte an das Studierendenbüro

Tel.: +49 (0) 36 43/58 23 23

Bei Fragen zur **Bewerbung und Immatrikulation** wenden Sie sich bitte an:

N.N.

Tel.: +49 (0) 36 43/58 23 67

professional.bauhaus@uni-weimar.de

www.uni-weimar.de/professionals

ANRECHNUNG VON STUDIEN- LEISTUNGEN UND BERUFLICHEN KOMPETENZEN

Das Thüringer Hochschulgesetz (§48 ThürHG) sieht vor, dass beruflich erworbene Kompetenzen unter bestimmten Voraussetzungen und nach Maßgabe der Gleichwertigkeit auf Inhalte des Studiums angerechnet werden können.

Bei der Anrechnung können die folgenden Kompetenzen berücksichtigt werden:

- _ **formal erworbene** (z. B. in Fortbildungen oder im Studium) Kompetenzen, die durch breit akzeptierte Zertifikate (z. B. Abschluss- und Prüfungszeugnisse) belegt werden können
- _ **nicht-formale Kompetenzen**, die in Organisationen wie bspw. Einrichtungen der Erwachsenenbildung erlangt wurden
- _ **informelle Kompetenzen**, beispielsweise durch Berufserfahrung oder außerberufliches Engagement

Es kann insgesamt höchstens die Hälfte der zu erbringenden Studien- und Prüfungsleistungen eines Studiengangs durch Anrechnung außerhochschulisch erworbener Kompetenzen ersetzt werden. Wenn Sie auf eine dieser Arten hochschulische und/oder außerhochschulische Kompetenzen erworben haben, können Sie einen Antrag auf Anrechnung dieser Leistungen stellen.

Bitte wenden Sie sich dazu an die Studienberatung Weiterbildung:

N.N.

Geschwister Scholl-Straße 15

99423 Weimar

Tel.: +49 (0) 36 43/58 23 67

professional.bauhaus@uni-weimar.de

www.uni-weimar.de/professionals

KINDERBETREUUNG WÄHREND DER PRÄSENZPHASEN

Die Bauhaus-Universität Weimar und das Studierendenwerk Thüringen haben mit dem »Bauhäuschen« eine flexible Kinderbetreuungseinrichtung an der Bauhaus-Universität Weimar eingerichtet. Auch für Studierende der berufsbegleitenden Studiengänge ist beabsichtigt, während der Präsenzphasen in Weimar den Betreuungsservice anzubieten.

Die flexible Kinderbetreuung »Bauhäuschen« mit den kindergerechten Spiel- und Ruheräumen befindet sich in der Amalienstraße 13 und ist von den Lehrgebäuden der Universität aus schnell zu erreichen. Hier werden die Kinder von geschulten Studierenden betreut.

Informationen zum »Bauhäuschen« und den Betreuungsmodalitäten erhalten Sie beim Studierendenwerk Thüringen und im Internet.

Flexible Kinderbetreuung – Bauhäuschen

Amalienstraße 13

99423 Weimar

Tel.: +49 (0) 36 43/58 15 06

infotake-weimar@stw-thueringen.de

www.uni-weimar.de/bauhaeuschen

BERATUNGSMÖGLICHKEITEN

Studienberatung Weiterbildung

Für alle Studieninteressierte an berufsbegleitenden Masterstudiengängen und Zertifikaten bietet die Bauhaus-Universität Weimar die Möglichkeit, sich vor und während des Studiums zu folgenden Themen zu informieren:

- _ Studienangebote einzelner Fakultäten
- _ Bewerbungs- und Immatrikulationsverfahren
- _ Studienbedingungen
- _ Finanzierungsmöglichkeiten
- _ Fragen zur Anrechnung (außer-)hochschulisch erworbener Kompetenzen
- _ Vereinbarung von Berufstätigkeit und Studium

N.N.

Campus.Office

Geschwister Scholl-Straße 15

99423 Weimar

Tel.: +49 (0) 36 43/58 23 67

professional.bauhaus@uni-weimar.de

Allgemeine Studienberatung

Die Allgemeine Studienberatung der Bauhaus-Universität Weimar berät und unterstützt Sie während Ihres ganzen Studiums und bietet ausgehend von Ihrer persönlichen Situation Hilfe bei individuellen Problemlösungen.

Folgende Beratungsangebote stehen Ihnen zur Verfügung:

- _ Hilfestellung bei Lern- und Arbeitsschwierigkeiten sowie Prüfungsproblemen
- _ Beratung zu Studienplanung und Zeitmanagement
- _ Beratung bei studienbedingten persönlichen Problemen
- _ Beratung von chronisch kranken und behinderten Studierenden



Christian Eckert

Campus.Office
Geschwister Scholl-Straße 15
99423 Weimar
Tel.: +49 (0) 36 43/58 23 58
christian.eckert@uni-weimar.de

Fachstudienberatung

Die Fachstudienberater der berufsbegleitenden Studiengänge können Ihnen detailliert Fragen nach Studien-/Prüfungsinhalten und -aufbau beantworten.

Urban Resilience (Master of Science)**Dipl.-Ing. (FH) Philippe Schmidt, M. Sc.**

Tel: +49 (0) 36 43/58 26 51
philippe.schmidt@uni-weimar.de

**Methoden und Materialien zur nutzerorientierten Bausanierung
(Master of Science)****Dipl.-Ing. Karin Gorges**

Tel.: +49 (0) 36 43/58 48 23
karin.gorges@uni-weimar.de

**Bauphysik und energetische Gebäudeoptimierung
(Master of Science)****Dipl.-Ing. Karin Gorges**

Tel.: +49 (0) 36 43/58 48 23
info@elearning-bauphysik.de

Projektmanagement [Bau] (Master of Business Administration)**Franziska Chmelik, M. A.**

Tel: +49 (0) 36 43/58 45 72
franziska.chmelik@uni-weimar.de

Wasser und Umwelt (Master of Science)**Konrad Irmisch, M.Sc.**

Tel.: +49 (0) 36 43/58 46 26
konrad.irmisch@uni-weimar.de

Umweltingenieurwissenschaften (Master of Science)**Dipl.-Ing. Ulf Raesfeld**

Tel.: +49 (0) 36 43/58 46 26
ulf.raesfeld@uni-weimar.de

Kreativmanagement und Marketing (Master of Arts)**N.N.**

Tel: +49 (0) 36 43/58 37 36
professional.bauhaus@uni-weimar.de

Career Services

Der Careers Service unterstützt Sie bereits während Ihres Studiums, aber auch nach dessen Ende bei Fragen rund um die Berufsorientierung und die Existenzgründung. Die Angebotspalette umfasst neben der individuellen Beratung auch Workshops und Vorträge zu Schlüsselqualifikationen und zu Themen der beruflichen (Um-)Orientierung. Damit Sie potenzielle Arbeitgeber kennenlernen können, organisiert der Careers Service Firmenpräsentationen und -besichtigungen sowie einmal jährlich im Mai eine große Firmenkontakttmesse.

Luise Lubk

Campus.Office
Geschwister Scholl-Straße 15
99423 Weimar
Tel.: +49 (0) 36 43/58 23 49
luise.lubk@uni-weimar.de

Bauhaus Weiterbildungsakademie Weimar e.V.

Die WBA | Bauhaus Weiterbildungsakademie Weimar e.V. ist ein Institut an der Bauhaus-Universität Weimar. Die WBA bietet berufsbegleitende Studien und Fachseminare für Architekten, Ingenieure sowie verwandte Berufsgruppen an und arbeitet intensiv mit der Bauhaus-Universität Weimar zusammen. Inhaltliche Angebote der Weiterbildungsakademie sind die Durchführung von:

- _ berufsbegleitenden Masterstudiengängen
- _ ein- bis zweisemestrigen berufsbegleitenden Zertifikaten
- _ Seminaren zu ausgewählten wissenschaftlichen Themen
- _ Veranstaltungen und Kongressen mit und für die Bauhaus-Universität Weimar

WBA Bauhaus Weiterbildungsakademie Weimar e.V.

Milena Deobald, M. A.

Coudraystraße 13A

99423 Weimar

Tel.: +49 (0) 36 43/58 42 21

info@wba-weimar.de

www.wba-weimar.de

Geschäftsstelle Professional.Bauhaus

Die Geschäftsstelle Professional.Bauhaus koordiniert die wissenschaftliche Weiterbildung in enger Abstimmung mit den Fakultäten, der WBA sowie dem Dezernat Studium und Lehre.

N.N.

Leiterin

Tel.:+49 (0) 36 43/58 12 57

professional.bauhaus@uni-weimar.de

www.uni-weimar.de/professionals

Dezernat Studium und Lehre der Bauhaus-Universität Weimar_ **Konzept und Redaktion:** Sophia Kluge, Studienberatung Weiterbildung_ **Layout und Lektorat:** Universitätskommunikation_ **Bilder:** Ramona Seidl (Titel), Hamish John Appleby (Seite 28), Marcus Glahn (Seite 40, 45), Henry Sowinsky (Seite 6, 48), Candy Welz (Seite 2, 11, 52) _ **Druck:** Druckerei Schöpfel Weimar _**Stand:** April 2017 _ © Bauhaus-Universität Weimar 2017
www.uni-weimar.de

